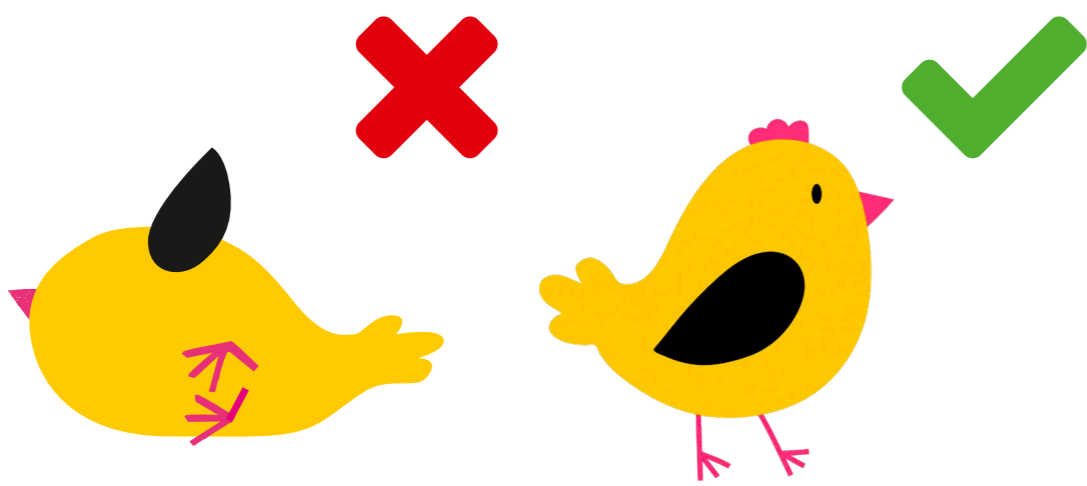


Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an Brütereien



1



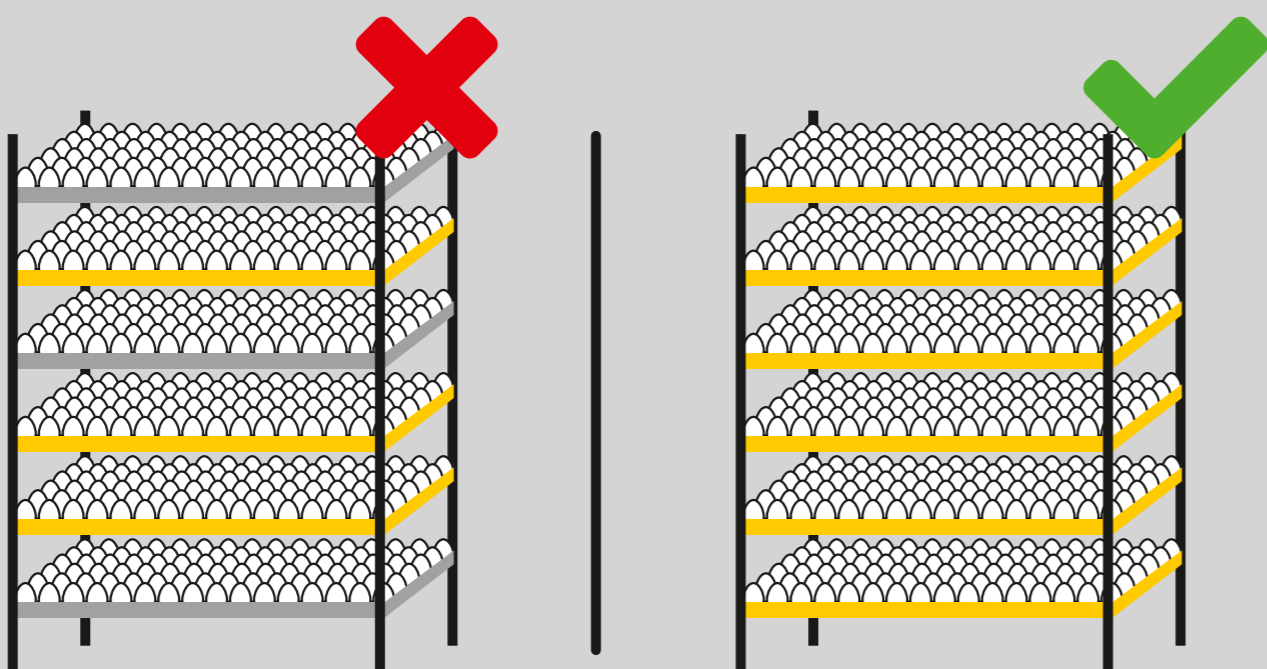
Es dürfen keine männlichen Küken getötet werden.

2

Alle Mitarbeiter*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zum Umgang mit respeggt-Bruteiern und respeggt-Küken.



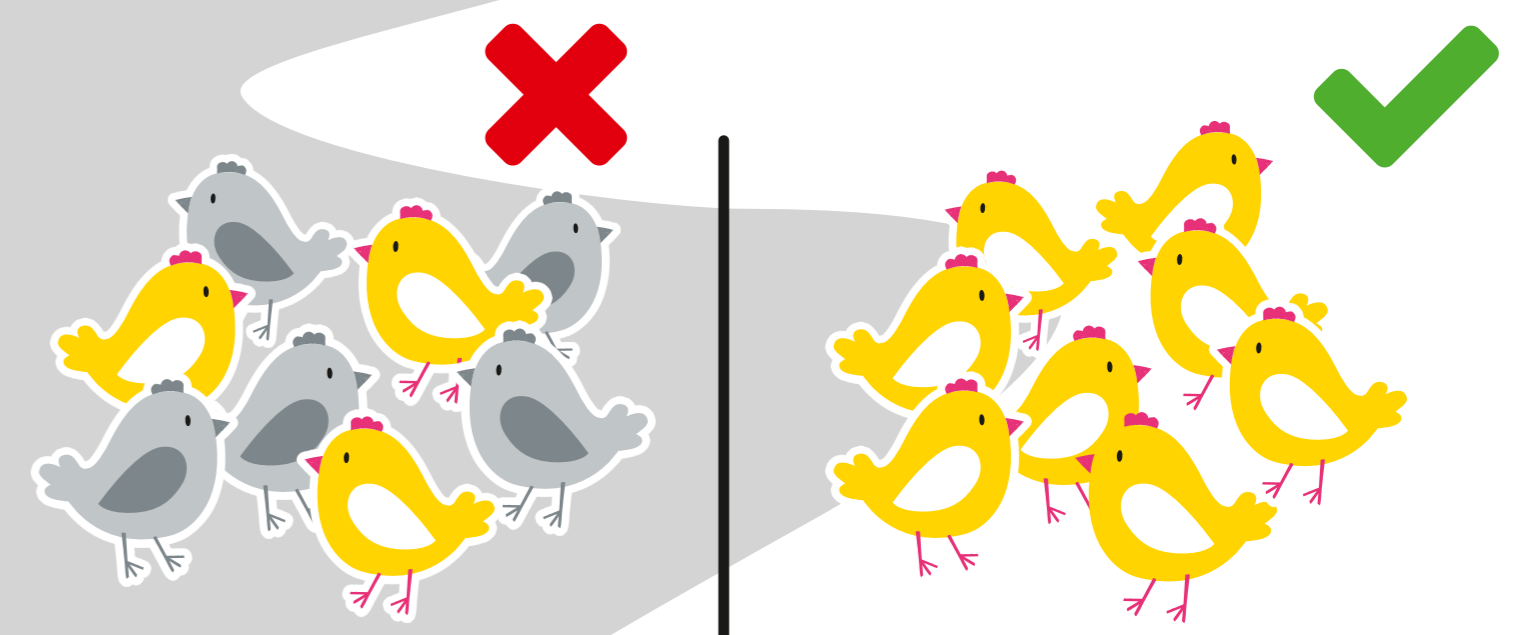
3



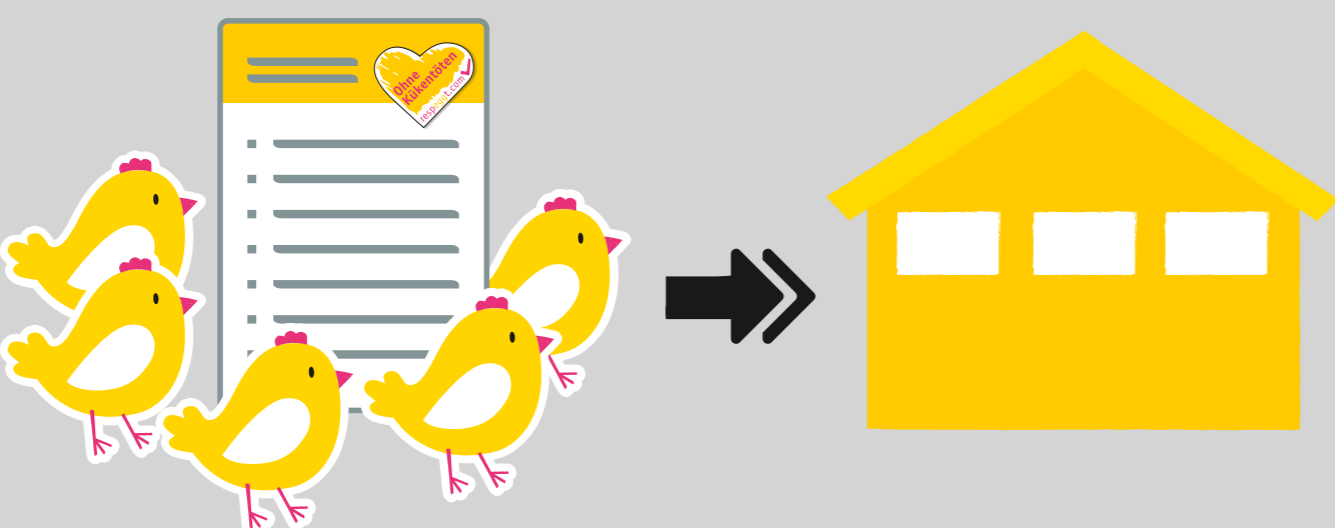
Die respeggt-Bruteier dürfen niemals mit konventionellen Bruteiern vermischt werden.

4

Die geschlüpften respeggt-Küken **müssen immer getrennt** von konventionellen Küken untersucht, geimpft, gehalten und transportiert werden.



5



Der **respeggt-Herdenpass** muss zusammen mit den respeggt-Küken an die nachfolgenden Aufzuchtbetriebe ausgeliefert werden.

6

Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **respeggt-OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



7



Mitarbeiter*innen der **respeggt group** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.